

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 22 (1949)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat:
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc G., Av. du tribunal fédéral 27, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Z w a h l e n Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier P a n c h a u d Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Protokollführer:	Fourier M i c h a u d Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier B o r n Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. W e b e r Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00	
	Fourier R o c h a t Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier W ü t h r i c h Roger, Lausanne		
Techn. Kommission:	Fourier G o e t s c h e l Roger, Speichergasse 29, Bern	61 31 49	3 95 02

Sektionen:

Aargau:	Fourier A e s c h b a c h Max, Erikaweg 6, Zofingen	8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel:	Fourier H e r s b e r g e r Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern:	Fourier M i n n i g Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.:	Fourier M i c h e l Walter, Viktoriastr. 59, Bern	61 52 76	3 08 50
	Postcheckkonto: Bern III 11667		
Graubünden:	Fourier M a l ä r Viktor, Salisstr. 7, Chur	2 30 09	2 30 09
	Postcheckkonto: Chur X 3680		
Ostschweiz:	Fourier L e u t b e c h e r Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld	7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande:	Fourier R o c h a t Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier v o n D ä n i k e n Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		
		intern: 2 03	
Tessin:	Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola		
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier F e l l m a n n Hans, Furrengasse 15, Luzern	2 13 60	2 60 46
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188		
Zürich:	Fourier V o l l e n w e i d e r Eduard, Zentralstr. 29, Winterthur	2 39 03	2 56 62
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
PSS.:	Hptm. Qm. B l a t t m a n n Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Technische Kommission:

Präsident:	Fourier G o e t s c h e l Roger, Speichergasse 29, Bern	61 31 49	3 95 02
Sekretär:	Fourier M i n n i g Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
Experten:	Oberstlt. R e i n l e Emil, Mellingerstr. 25, Baden		2 71 61
	Major B é g u e l i n Ed., Frutigenstr. 25, Thun		2 31 18

Stellenvermittlung Fourier Born Karl

Fourier, Lehre als Modellschlosser absolviert, nachher als Betriebsbeamter im Büro tätig, Einkäufer sämtlichen Materials für einen Betrieb von 200 Mann, der weiter ein Arbeitsprogramm für den ganzen Betrieb ausarbeitete, sucht passende Stelle zu Weiterentwicklung. Eintritt sofort.

Fourier, 1919, cherche place comme voyageur de commerce, spécialement pour visiter les commerces de textiles de la Suisse romande où il est très bien introduit.

Fourier, 23jährig, mit Handelsschuldiplom und mehreren Jahren Praxis in der Lebensmittelbranche, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Deutsch und Französisch in Wort und Schrift, gute Kenntnisse in der englischen und italienischen Sprache, sucht entwicklungsfähigen Posten in Handels- oder Fabrikationsbetrieb auf dem Platze Bern. Bevorzugt werden Korrespondenz im Ein- und Verkauf, Buchhaltung, Organisationsfragen. Eintritt sofort.

Fourier, 29 Jahre alt, Buchdruckfachmann mit kaufmännischen und fremdsprachlichen Kenntnissen, sucht selbständigen Posten als Drucksachendisponent, Reklamechef oder ähnliches in Industrie, Handel oder Verwaltung. Gründliche Kenntnisse der Buchdruckbranche inkl. Drucksachenkalkulation, sowie der anderen Reproduktionsverfahren. Guter Geschmack, eigene Ideen, guter Organisator, seriöser Charakter.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Mitgliederbeiträge pro 1949. An der Generalversammlung vom 20. Februar 1949 in Aarau wurden die Mitgliederbeiträge wie folgt festgesetzt: Aktive A Fr. 8.—, Aktive B und Passive Fr. 7.—, Freimitglieder Fr. 3.50. Der Vorstand bittet Euch alle, den Jahresbeitrag mit dem dieser Nummer beiliegenden Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto zu überweisen.

Felddienstübung vom 28./29. Mai 1949. Zu diesem Anlaß im Bündnerland haben sich 23 Teilnehmer definitiv angemeldet. Das ist eine stattliche Zahl, die uns große Freude macht. Die Übung ist bis ins Detail organisiert, so daß alle Teilnehmer in der aller-nächsten Zeit genau orientiert werden können.

Mutationen: Eintritte: Fourier Bachmann Walter, Zofingen. Wir heißen diesen Kameraden herzlich willkommen.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Eidg. Pistolenfeldschießen. Wir hoffen, daß sich alle unsere Schützen beteiligen werden, umsomehr, da wir es jedem Mitglied freistellen, sein Programm am Samstag oder Sonntag zu absolvieren. Munition (gratis) und Standblatt werden im Schießstand Allschwilerweiher ausgehändigt.

Becherwettkampf. Am Sonntag, den 29. Mai 1949 werden im Gelände unsere Kenntnisse im Karten- und Kompaßlesen, sowie im Abkochen mit dem Einzelkochgeschirr aufgefrischt. Nachmittags gelangt der friedliche Kampf um den von Kamerad Stutz Heinz gestifteten Wanderbecher zur Austragung. Programm: 10 Schüsse Einzel (pro Schuß 60 Sekunden) und 2 × 4 Schüsse Serie in je 12 Sekunden auf die Dezimalscheibe. Auch an diesem Wettkampf rechnen wir mit der Beteiligung aller Schützen. Das Tagesprogramm wird zu gegebener Zeit an alle Mitglieder der Gesamtsektion versandt. **Pro memoria.** Das eidg. Programm (18 Schüsse auf Scheibe B und 6 Schüsse auf Scheibe E — Munition gratis) erklären wir für jedes Mitglied des Pistolenschießens als Pflichtschießen! Es kann an den folgenden Tagen absolviert werden: Sonntag,

15. Mai, 09.00—12.00 Uhr, Allschwilerweiher und Sonntag, 19. Juni, 09.00—12.00 Uhr im Stand Riehen. Zwei weitere Daten an Samstagen werden im August und September angesetzt. Mitglieder, die diesem Pflichtschießen nicht nachkommen, haben der Sektionskasse den dadurch ausfallenden Bundesbeitrag von Fr. 1.— zu vergüten! Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß dieses eidg. Programm am Endschießen, mit einem Zusatz von 6 Schüssen, für die Preisverteilung zählt. Kubru.

Stammtisch. Am 20. April hat mit einer Rekordbeteiligung die Einweihung unseres neuen Stammtisches im Restaurant Kunsthalle stattgefunden. Wir wollen hoffen, daß der rege Besuch weiterhin anhalten möge, umso mehr, da die Plazierung des Fahnenkastens unserem Wunsche entsprechend vorgenommen werden konnte und er jederzeit besichtigt werden kann. Also, jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr ins Restaurant Kunsthalle.

Beförderung. Unserem Kameraden Emil Eckert gratulieren wir zur Beförderung zum Lt.Qm.

Sektion Bern Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**

Hauptversammlung vom 3. 4. 1949 im Restaurant Tell, Ostermundigen. Zufolge des vor der Hauptversammlung durchgeführten Pistolenwettschießens konnte unser Präsident, Fourier Minnig Gottlieb, mit einiger Verspätung um 11.35 Uhr unsere diesjährige Versammlung eröffnen. Mit markanten Worten hieß er gegen 100 Aktiv-, Passiv-, Ehrenmitglieder und Gäste willkommen. Von den speziell begrüßten Gästen seien vor allem erwähnt: Herr Hptm. Wüthrich als Vertreter des K.K. 3. Division, Ehrenmitglied Schmid Konrad, Vizepräsident des Zentralvorstandes, die Ehrenmitglieder der Sektion Bern: Rüz Ernst, Leuenberger Hans und Honegger Fritz, sowie Freimitglied Knüsli Max, ferner die Vertreter des Groupement bernois de l'Association romande des fourriers suisses und die Vertreter der Presse.

Infolge vorgerückter Zeit wurde das letztjährige Protokoll nicht verlesen. — Den von Präsident Minnig flott abgefaßten Jahresbericht genehmigte die Versammlung unter großem Applaus — Der neue Präsident der Pistolensektion, Kamerad Michel Walter, beehrte die Anwesenden mit seinem ersten Jahresbericht und forderte erneut die dem Schießen noch fernstehenden Kameraden auf, der Pistolensektion beizutreten. Er betonte speziell, daß sich 10 Kameraden zur Beteiligung am Eidg. Schützenfest in Chur gemeldet haben. — Kassabericht und Budget wurden vervielfältigt allen Anwesenden unterbreitet und fanden diskussionslos einstimmige Genehmigung. Die Jahresbeiträge pro 1949 wurden auf der bisherigen Höhe belassen.

Die Wahl des Präsidenten erfolgte durch Ehrenmitglied Schmid Konrad, welcher auch im Namen der Versammlung dessen Verdienste gebührend verdankte.

Anschließend gab der Präsident von folgenden Demissionen Kenntnis: Hptm. Bigler Hans als technischer Leiter; Fourier Schuler August als Vizepräsident und Fourier Poyet Charles als Protokollführer. Da es gegenwärtig sehr schwer ist, Ersatz zu finden, schlägt der Präsident der Versammlung vor, den Vorstand von 11 auf 9 Mitglieder zu reduzieren, dies mit dem Vorbehalt einer späteren Statutenänderung. Der Posten des technischen Leiters bleibt vorderhand unbesetzt, da die hierzu geeignete Person noch nicht gefunden werden konnte. Die Ämter des Vizepräsidenten und des Protokollführers werden durch Mitglieder, die dem Vorstande bereits angehören, übernommen. Kamerad Schuler wird weiterhin als Delegierter der Zeitungskommission bestätigt.

Die Delegiertenversammlung vom 11./12. Juni in Solothurn wird außer dem Vorstande mit folgenden Delegierten beschickt: Fourier Schafroth Ernst, Brügg b. Biel; Schild Hermann, Hünibach b. Thun; Stucki Hans, Schafhausen i/E.; Kubli Franz, Kaufdorf; Meyer Robert, Roggwil und als Ersatz Sulzberger Edgar, Bern.

Auf Antrag des Vorstandes wurden folgende Mitglieder wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge aus dem Verbands ausgeschlossen: Fourier Wyß Robert, Bern; Fourier Baumberger Fritz, Koppigen und Fourier Wacker Walter, Bern.

Als Tagungsort für die nächstjährige Hauptversammlung wurde Laupen bestimmt.

Alsdann erfolgte eine ausführliche Bekanntgabe des Präsidenten über die stattgefundenen Konferenzen und Besprechungen betreffend die Stellung des Fouriers. Präsident Minnig

machte die Anregung, der Zentralvorstand des SFV. möchte prüfen, wie die Fourier-Kameraden, welche bis heute nur dem SUOV. angeschlossen sind, aufgefordert werden könnten, dem SFV. beizutreten.

Kamerad Poyet machte der Versammlung den Vorschlag, den Vorstandskredit von Fr. 100.— auf 200.— zu erhöhen. Einstimmige Genehmigung.

Als Vertreter des KK. 3. Div. überbrachte Herr Hptm. Wüthrich die Grüße von Herrn Oberstlt. Bargetzi, welcher infolge eines militärischen Anlasses nicht anwesend sein konnte, sowie auch von der Verwaltungs-Offizier-Gesellschaft des 3. Div.-Kreises.

Unserem Ehrenmitglied und Gründer der Sektion Bern, Kamerad Bigler Albert, und Herrn Major Abegglen Hans, welche infolge Krankheit von unserer Hauptversammlung fernbleiben mußten, wurden Blumengrüße überbracht mit dem Wunsche der baldigen Genesung.

Nachdem Ehrenmitglied Schmid Konrad die Grüße des ZV. überbracht hatte, konnte der Präsident punkt 16.00 Uhr die Versammlung schließen.

Anschließend erfolgte die langersehnte Preisverteilung des Pistolenwettschießens. Es sei an dieser Stelle nochmals den verschiedenen Firmen und Kameraden, welche unseren Gabentisch bereichert haben, der herzlichste Dank ausgesprochen. Die Namen der Spender wurden bekannt gegeben und die Anwesenden aufgefordert, diese bei Einkäufen zu berücksichtigen.

Aus Platzmangel werden wir nur die ersten Ränge publizieren. Es sind dies: 1. Rang Herrmann Werner, 53 P.; 2. Rang Frick Rudolf, 51 P.; 3. Rang Gerber Werner, 50 P.; 4. Rang Liechti Hans, Zeier Fritz, Aufranc Arnold, je 49 P.; 5. Rang Huwyler Hans, Sieber Walter, je 48 P.

J. Z.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Michel Walter.

Mutationen: Eintritt: Fourier Müller Werner. — Austritte: Lt.Qm. Genhart Armand; Fourier Virchaux Robert.

Schießtätigkeit. An den folgenden nächsten Übungen kann das Bundesprogramm, die Stiche Nr. 2 und 4, die für das Resultat zur Erlangung des zweiten Sektionswanderpreises mitzählen, sowie auf die Churer-Scheiben geschossen werden: Sonntag, 22. Mai, 09.00–11.00 Uhr, Samstag, 4. Juni, 14.00–16.00 Uhr, und Sonntag, 19. Juni, 09.00–11.00 Uhr. Wir bitten unsere Schützenkameraden, pünktlich anzutreten, um unsere jeweils kurz bemessenen Schießzeiten gut ausnützen und unliebsame Stockungen vermeiden zu können.

Sektion Graubünden Präsident: Fourier Malär Viktor

Am 24. April führten wir in Chur unsere **Generalversammlung** durch. Die Herren Major Mattle, techn. Leiter der Sektion Zürich, und Hptm. Hohl aus Zürich, die beide speziell den Älteren unter uns keine Unbekannten sind, wohnten unserer Tagung bei. Im Jahresbericht gab Fourier Schmid (in Vertretung des abwesenden Präsidenten) einen Überblick über die im abgelaufenen Jahr auf militärischem Gebiet geleisteten Arbeiten, welche speziell den Fourier interessieren. Im Besonderen wurde berichtet über die Schaffung des neuen VR. und die Einführung der neuen Truppenbuchhaltung, sowie über die Angelegenheit Gleichstellung Feldweibel/Fourier. Mit Genugtuung nahm die Versammlung Kenntnis von der wenigstens teilweisen Erfüllung des alten Postulates der Fouriere, das nun endlich nach jahrzehntelangem Kampf zum guten Ende geführt werden konnte. In einem Telegramm an den Zentralpräsidenten Fourier Lombardi wurde dem rührigen welschen Zentralvorstand für seine große Arbeit, die er in dieser Angelegenheit im Interesse von uns allen geleistet hat, gedankt und ihm zu dem verdienten Erfolg gratuliert. — Die Berichte des Kassiers und der Rechnungsrevisoren wurden einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag ist weiterhin auf Fr. 7.— festgelegt. Nach kurzer Diskussion wurde sodann der bisherige Sektionsvorstand in globo bestätigt.

In der Besprechung des Tätigkeitsprogrammes stand die bevorstehende Felddienstübung vom 28./29. Mai, zusammen mit der Sektion Aargau, im Gebiete Andeer-Sufers im Vordergrund. Der techn. Leiter, Herr Hptm. Kohler, skizzierte das Programm dieser Übung und gab anschließend eine allgemeine Orientierung über die in Aussicht genommene weitere Tätigkeit im laufenden Vereinsjahr.

Das Pistolen- und Kleinkaliberschießen vom Vormittag ließ leider an Beteiligung zu wünschen übrig. Anschließend an die GV folgte die Rangverkündung durch unseren Schützenmeister, Fourier Sutter. In den ersten Rängen klassierten sich: A. Im Pistolen-schießen, Verbandsstich: 1. Hptm. Kohler, Gewinner des Wanderpreises Augustin; 2. Fourier Sutter; 3. Fourier Casty. Schnellfeuerstich: 1. Fourier Sutter; 2. Hptm. Kohler; 3. Fourier Perl Joh. — B. Im Kleinkaliber, Freundschaftsstich: 1. Wm. Veraguth, Gewinner des Wanderpreises Honegger; 2. Fourier Schmid Alfred, 3. Fourier Sutter.

Felddienstübung. Am 28./29. Mai mit der Sektion Aargau. Das Programm ist jedem Mitglied zugestellt worden. Mit dem Präsidenten der Sektion Aargau rufen wir Euch zu: Kameraden, ob jung oder alt, macht wieder einmal mit, es wird Euch sicher nicht gereuen!

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Leutbecher Fritz

„Wachsam“ und „gerüstet“ ist die Losung aller Unteroffiziere. Auch unsere Sektion will sich daran halten und darum ständig Wissen und Erfahrungen vermitteln. Der Vorstand freut sich daher, alle Mitglieder auf Sonntag, den 3. Juli, 1949, zu einer Fahrt mit dem roten Pfeil einzuladen. Diese führt uns von St. Gallen über Winterthur nach Schaffhausen. Dort wird auf der Rheinbrücke, zwecks Besichtigung des Rheinfalls, ein Halt eingeschaltet. Nachher Weiterfahrt nach Basel, Exkursion in den Rheinhafen, Fahrt auf einem Rheinschiff nach dem Kembser Stauwehr, Durchschleusung des Schiffes und Besichtigung des Bauwerkes. Die Rückfahrt ab Basel erfolgt über Baden—Zürich, oder auf einer Umwegroute durch den Jura. Die Kosten betragen zirka Fr. 25.—.

Wer interessiert sich nun für diese Fahrt? Das genaue Programm wird denjenigen Kameraden zugestellt, die sich bis 25. Mai 1949 bei Fourier Werner Good, Ruhbergstraße 13, St. Gallen anmelden. Sofern genügend Anmeldungen eingehen, werden keine weiteren Einladungen versandt. (Wir verweisen auf unsere Gotthardexkursion.) Kameraden, benützt die Gelegenheit zu dieser Fahrt durch einen Teil unserer schönen Nord- und Westschweiz!

Jahresbeitrag. Der Kassier wird sich gestatten, den „Säumigen“ Ende Mai die Nachnahme zu senden. Wir bitten um Einlösung und danken für die Unterstützung. Für Veteranen beträgt der Beitrag (Zeitungsabonnement) Fr. 4.—.

Stammlokale. Neu eröffnet und den Kameraden von Herisau und Umgebung zur regen Benützung empfohlen: Gasthaus und Metzgerei „Bären“, Wilen (bei Wm. Hilber), je am ersten Dienstag eines Monats.

St. Gallen: Restaurant „National“, jeden Mittwoch.

Frauenfeld: Restaurant „Krone“, jeden Donnerstag.

Kameraden! Benützt die Gelegenheit, unter Gleichgesinnten einige Stunden der Fortbildung und Kameradschaft verbringen zu können!

-s-

Sektion Solothurn Präsident: Fourier von Däniken Paul

Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes vom 11./12. Juni 1949, in Solothurn. Die Durchführung dieses Anlasses ist unserer Sektion übertragen worden. Ein rühriges Organisationskomitee ist an der Arbeit, für die Unterhaltung unserer Gäste ein gediegenes Programm aufzustellen. — Die Abendunterhaltung findet am Samstagabend im hiesigen Konzertsaal statt und wir hoffen zuversichtlich, daß diese ein voller

Erfolg werde. Es freut uns, auch unsern Kameraden einmal in dieser Richtung etwas bieten zu können, und wir laden Euch deshalb ein, mit „Anhang“ recht zahlreich zu erscheinen.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Fellmann Hans**

Kriegsspielübung. Wir sahen uns leider genötigt, die auf 1. Mai anberaumte Kriegsspielübung in Luzern auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben; die eingegangenen Anmeldungen reichten nicht aus, um die für die Lösung der taktischen Aufgaben zu vergebenden Chargen vollständig zu besetzen.

Einführungskurs. Samstag, den 28. Mai, nachmittags, wird uns unser techn. Leiter, Herr Hptm. Güngerich, über die für die Wiederholungskurse des laufenden Jahres gültigen Neuerungen auf Grund der WO 49 und der Nachträge zur IV orientieren. Es wird sich zudem die willkommene Gelegenheit bieten, in einer anschließenden Diskussion alle unser Fachgebiet betreffenden Probleme zu besprechen.

Wir haben in früheren Jahren mit derartigen Veranstaltungen die besten Erfahrungen gemacht. Bestimmt wird sich auch diesmal eine große Zahl besonders unserer WKpflichtigen Kameraden die Möglichkeit zu einer nutzbringenden Vorbereitung auf die kommenden Dienste nicht entgehen lassen.

In Berücksichtigung vieler Wünsche verbinden wir den Anlaß auch diesmal mit einem Pistolenschießen, an welchem bereits das Bundesprogramm erfüllt werden kann. Wir werden unsere Mitglieder noch auf dem Zirkularwege orientieren.

Delegiertenversammlung Solothurn. Wir möchten die Kameraden unserer Sektion ermuntern, recht zahlreich an der diesjährigen DV vom 11./12. Juni in der Ambassadorenstadt teilzunehmen. Einzelheiten (Zeitpunkt der Abreise, Programm, Kosten etc.) werden in den nächsten Tagen noch veröffentlicht werden.

Jahresbeitrag 1949. Noch immer hat eine kleine Anzahl unserer Mitglieder die Beitragspflicht nicht erfüllt. Wir möchten deshalb heute nochmals an deren Einsicht und Kameradschaft appellieren. Überweist uns den fälligen Beitrag recht bald; wir sind Euch dafür dankbar.

Stamm. Jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern.

Mutationen. Beförderungen: Zu Lts.Qm. die Fouriere Teufer Rudolf, Serrières; Thalmann Kurt, Hergiswil a/See; Wey Hans, Luzern. Wir gratulieren. — Austritte: Adj.Uof. Scherz Gottfried, Andermatt; die Fouriere Hirt Karl, Luzern; Lütenegger Jos., Kriens; Meyer Hans, Menznau; Stalder Arnold, Meggen; Wm.K'chef Kaufmann Josef, Zürich. — Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Lt.Qm. Odermatt Viktor, Frauenfeld.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Eduard**

Delegiertenversammlung in Solothurn. Eine spezielle Einladung mit den notwendigen Einzelheiten wird Ende Mai allen Mitgliedern zugehen. Der Vorstand möchte aber heute schon an alle Kameraden den Aufruf erlassen, am 11./12. Juni recht zahlreich in Solothurn zu erscheinen. Es ist dabei zu beachten, daß es sich für unsere Sektion nicht um eine gewöhnliche Tagung handelt, sondern um die Delegiertenversammlung, an der sie sich nach vieljährigem Unterbruch wieder einmal um die Übernahme des Zentralvorstandes bewirbt. Und dies verpflichtet. Darum, Kameraden, auf nach Solothurn!

Mutationen. Übertritt von Sektion Bern: Fourier Brudermann Max; von Sektion Graubünden: Fourier Wyß Albert; zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Meister Paul, Winterthur; zur Sektion Solothurn: Fourier Gruber Rolf, Olten. — Austritte: Lt.-Qm. Fenner Albert; Fourier Maurer Max Heinrich; Fourier-Kpl. Schneider Karl; Gfr Four.Geh. Häsler Hans.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Saumstraße 18, Zürich 3. Telefon: Geschäft 26 46 60, intern 54 oder 57.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Pistolen-Schieß-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Die zweite offizielle Schießübung liegt bereits hinter uns und trotzdem sind erst sieben Bundesprogramme absolviert worden. Ein mehr als klägliches Resultat. Kameraden! Rafft Euch nun endlich auf, um den Statuten der Sektion Zürich des SFV. Genüge zu leisten. Diese schreiben vor, daß jedes im schießpflichtigen Alter stehende Aktivmitglied das Bundesprogramm zu schießen hat. Diese Verpflichtung steht aber nicht nur auf dem Papier um ignoriert zu werden. Es liegt dem PSS-Vorstand nicht daran, die vorgesehene Buße einzukassieren. Wir wollen den Schützen, den Fourier-Kameraden, um ihm die Handhabung und Führung der ihm anvertrauten ausgezeichneten Handfeuerwaffe zu erklären. Das können unsere bestausgewiesenen Schieß-Instruktoren aber nur im Schießstand Albigüetli erreichen. Darum, Kameraden, wartet nicht bis zur letzten Schießübung, um Eure Kameradschaft und Sektionstreue mit der Tat zu beweisen.

An den ersten zwei Schießübungen erreichten folgende Kameraden die Anerkennungskarte des Schweiz. Schützenvereins: 105 Pkt. Hptm. Blattmann Walter; 99 Pkt. Fourier Meier Karl; 97 Pkt. Fourier Meier Willy; 93 Pkt. Fourier Reiter Fritz.

Albigüetli-Verbandschießen. Die genauen Schießzeiten und das Programm für das am 21./22. Mai stattfindende Albigüetli-Verbandschießen wird den angemeldeten Kameraden auf dem Zirkularweg bekannt gegeben.

Alle

Drucksachen

erhalten Sie vorteilhaft

innert kürzester Frist

Buchdruckerei Müller

Gersau

Telephon (041) 60506

Kinder lieben

Bertsch

Teigwaren



Verlangen Sie deshalb die ergiebigen
„Bertsch-Teigwaren“ im Paket mit der „Thurgauerin“

TEIGWARENFABRIK ROMANSHORN